

In der Phantasie auf Reisen gehen

Farbspiele und fabelhafte Wesen wirken geistig anregend



Harmonische Motive: Die Deckenbilder im AWO-Altenzentrum Käthe-Richter-Haus geben bettlägerigen Senioren die Möglichkeit, ihrer aktuellen Situation ein wenig zu entfliehen.

Foto: AWO

Das AWO-Altenzentrum Käthe-Richter-Haus kann Dank einer erneuten großzügigen Spende der Fieseler Stiftung das im Jahr 2009 gestartete Projekt „Imagina – Deckenbilder für immobile Bewohner“ fortsetzen. Bis Ende August wird das Altenzentrum fünf neue Bilder in Zimmern von bettlägerigen Bewohnern installieren.

Dauerhafte Immobilität oder Bettlägerigkeit ist für jeden Menschen ein hartes Schicksal. Besonders schwer trifft diese Einschränkung des Lebensraums alte Menschen, denn häufig wird nicht nur ihre Bewegungsfähigkeit, sondern auch die geistige Fähigkeit stark reduziert.

Für das AWO-Käthe-Richter-Haus und seinen Förderverein war dieser Unstand schon vor einigen Jahren Grund genug, nach Möglichkeiten zur Steigerung der Lebensqualität von Bettlägerigen zu suchen.

Die Phantasie anregen

Uschi Krollmann, Vorsitzende des Fördervereins und Stephan Eigenbrodt, Einrichtungsleiter des AWO-Altenzentrums sind sich einig: „Mit den Imagina-Deckenbildern der Kasseler Künstlerin Gabriela Wolf haben wir eine sehr gute Wahl getroffen. Ihre phantasiereichen und harmonischen Motive regen unsere Bewohner an, mit ihren Ge-

danken und Gefühlen auf Reisen zu gehen und ihrer aktuellen Situation ein wenig zu entfliehen. Aus unserer Sicht ein wunderbares Medium, ihnen mehr Wohlbefinden und Lebensqualität zu verschaffen.“

Mandalas, Landschaften, ein Blick in den Sommerhimmel oder auf einen blühenden Baum – das sind die Motive der großen Deckbilder, die über den Betten in Blickrichtung an der Decke befestigt werden. Aquarellfarben, weiche Linien und viele Details wirken gleichermaßen anregend wie beruhigend. Pflege- und Betreuungskräfte stellen eine spürbare Veränderung bei den ihnen anvertrauten alten Menschen fest. Auch besu-

chende Gäste berichten, dass ihre bettlägerigen Angehörigen ausgeglichener und ruhiger sind. Stefan Eigenbrodt ergänzt: „Durch ihre Größe und die warmen Farben verändern die Bilder die gesamte Zimmeratmosphäre. Auch dies wirkt sich sehr positiv auf die Bewohner aus.“ Ein weiterer wichtiger Aspekt für den Einrichtungsleiter ist die gute Handhabbarkeit der Bilder. Mit wenigen Handgriffen lassen sie sich entfernen und an anderer Stelle anbringen. Um den gedanklichen Reisen der Bewohner immer wieder neue Anstöße zu geben, werden die Bilder deshalb in regelmäßigen Abständen ausgetauscht.

Neben hochwertigen Pflege- und Betreuungsleistungen, die regelmäßig durch ein eigenes strenges Qualitätsmanagement sowie durch unabhängige externe Stellen überprüft werden, stehen für die AWO-Nordhessen Werte wie Menschlichkeit und die Würde der ihr anvertrauten Menschen an oberster Stelle. In diesem Sinne entwickeln die Pflege- und Betreuungskräfte jeder AWO-Einrichtung immer wieder neue Projekte zur Steigerung der Lebensqualität ihrer Bewohner. (nh)

Kontakt:
 farbe raum wirkung
 Gabriela Wolf
 Sickingenstraße 10
 34117 Kassel
 Fon 0561 287 37 18
 mobil 0151 46 33 88 31
 info@farbe-raum-wirkung.de
 www.farbe-raum-wirkung.de